

30-Kilometer-Distanz fest in Magdeburger Hand

Leichtathletik 3. Wolmirstedter Kanal Ultra wird zur Mehrfachbelastung für alle Teilnehmer über die langen Kanten

Wolmirstedt (sst) • Eine doppelte Herausforderung stand am Wochenende vor den Teilnehmern des 3. Wolmirstedter Kanal-Ultras, setzte doch den Ausdauerläufern neben den beiden langen Strecken das heiße Sommerwetter zu.

Insgesamt nahmen 57 Läuferinnen und Läufer die Einladung des Vereins Magdeburger Laufkultur e.V. (MLK) 08 zum Ultra-Lauf über die Distanzen 60 und 30 Kilometer an. Mit dabei waren auch Akteure aus



Start in sengender Hitze zum 30-km-Lauf an der Wolmirstedter Schlossdomäne.

Foto: Veranstalter

Berlin, München, Düsseldorf, Wolfsburg, Halle und Rostock.

Beim langen Kanten über 60 Kilometer lief als Einzige und siegte damit bei den Frauen Bärbel Hasenjaeger vom MRRC München in 7:09:43 Stunden. Beim starken Geschlecht gewann der Düsseldorfer Sascha Mörth in 4:39:03 Stunden vor Dirk Vinzelberg (5:03:24) aus Haldensleben und Olaf Meier (5:55:15) aus Genthin.

Über die 30-km-Distanz der Frauen setzte sich die Magde-

burgerin Elisabeth Röhrmann in 2:37:30 Stunden vor der Wolmirstedterin Johanna Keilwitz (2:39:48) und der Wolfsburgerin Gabi Wiege (2:49:59) durch.

Einen Doppelerfolg landeten die Läufer vom SC Magdeburg über die kürzere Distanz. Frank Schauer benötigte für die 30 km 1:52:55, um als Erster im Ziel zu sein. Mannschaftskollege Martin Butzlaff (1:59:42) kam als Zweiter an und David Perlich aus Magdeburg wurde in 2:00:09 Dritter.